

Studie: Mobilitätsbezogenes Einkaufsverhalten in der Grazer Innenstadt

2. Österreichischer Fußverkehrsgipfel &
17. Österreichischer Radgipfel

11. September 2026 | Eisenstadt

Renate Platzer (Stadt Graz, Fußgänger:innenbeauftragte)
Viktoria Schett (Universität Graz, Zentrum für Aktive Mobilität)



© Martin Grabner, 2019

Ausgangslage und Ziel

Ausgangslage:

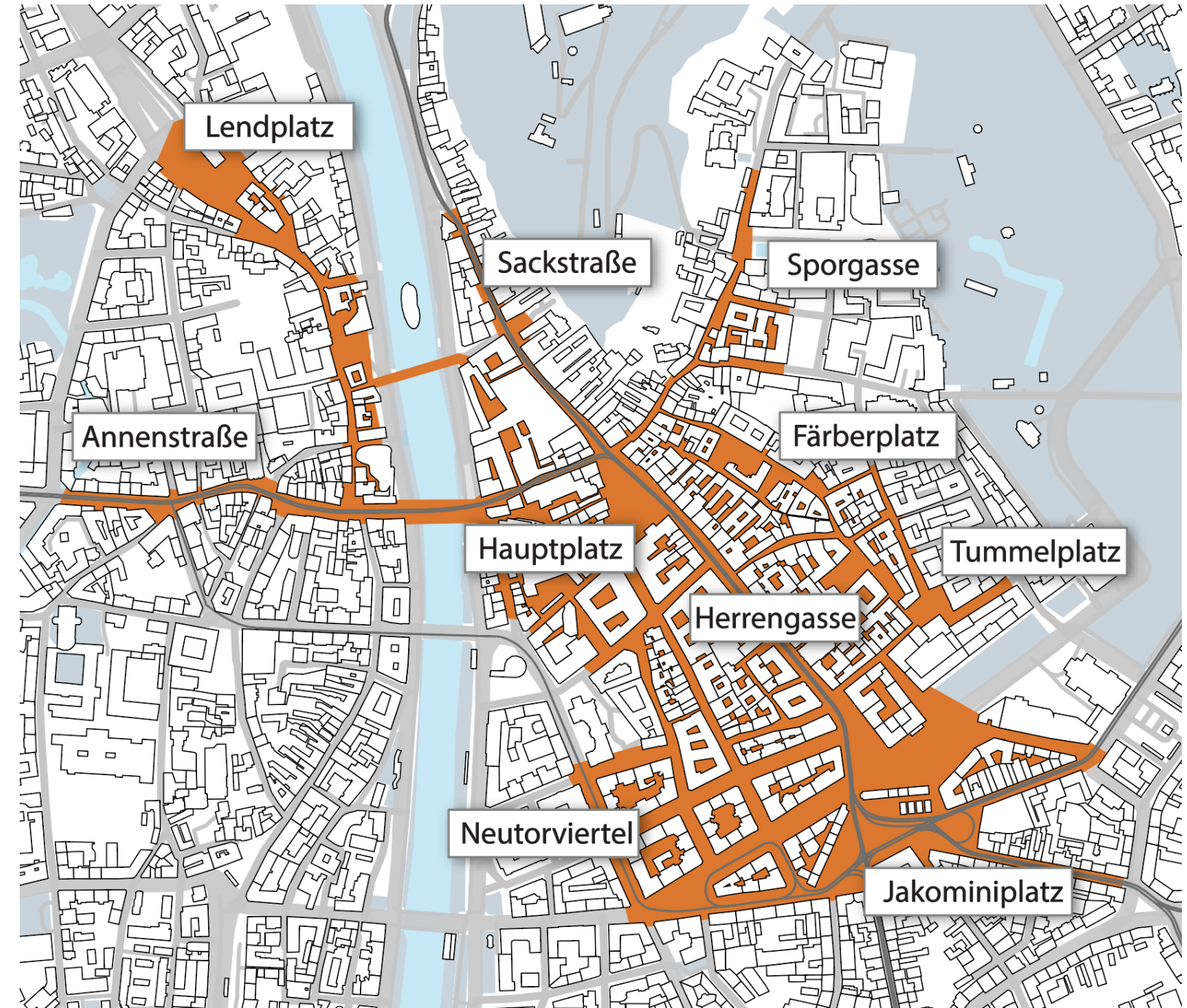
- Veränderungen im Innenstadthandel
- Frage der Erreichbarkeit der Innenstadt
- Zielsetzung einer Veränderung im Mobilitätsverhalten: 80% Umweltverbund (bis 2040)

Ziel ist die Darstellung des Zusammenhangs zwischen der Wahl des **Verkehrsmittels**, **Motiven** für den Besuch der Innenstadt und dem **Einkaufsverhalten** von Besucher:innen der Grazer Innenstadt.



Feldforschung & Stichprobe

- **Vor-Ort-Befragung von Passant:innen:**
 - 3 Wochen von 17. März - 05. April 2025, Montag-Samstag von 08:00 und 12:00 Uhr sowie von 13:00 und 17:00 Uhr
 - Stichprobe nach Bereinigung: 577 Personen
- **Ergänzende Online-Erhebung:** 17. März - 10. April 2025
 - Stichprobe nach Bereinigung: 897 Personen
- **Online-Umfrage unter ausgewählten Gewerbetreibenden:**
 - 24. März - 10. April 2025 (durchgeführt von der WKSTMK)
 - Stichprobe nach Bereinigung: 125 Personen



Untersuchungsgebiet ist die Grazer Innenstadt:

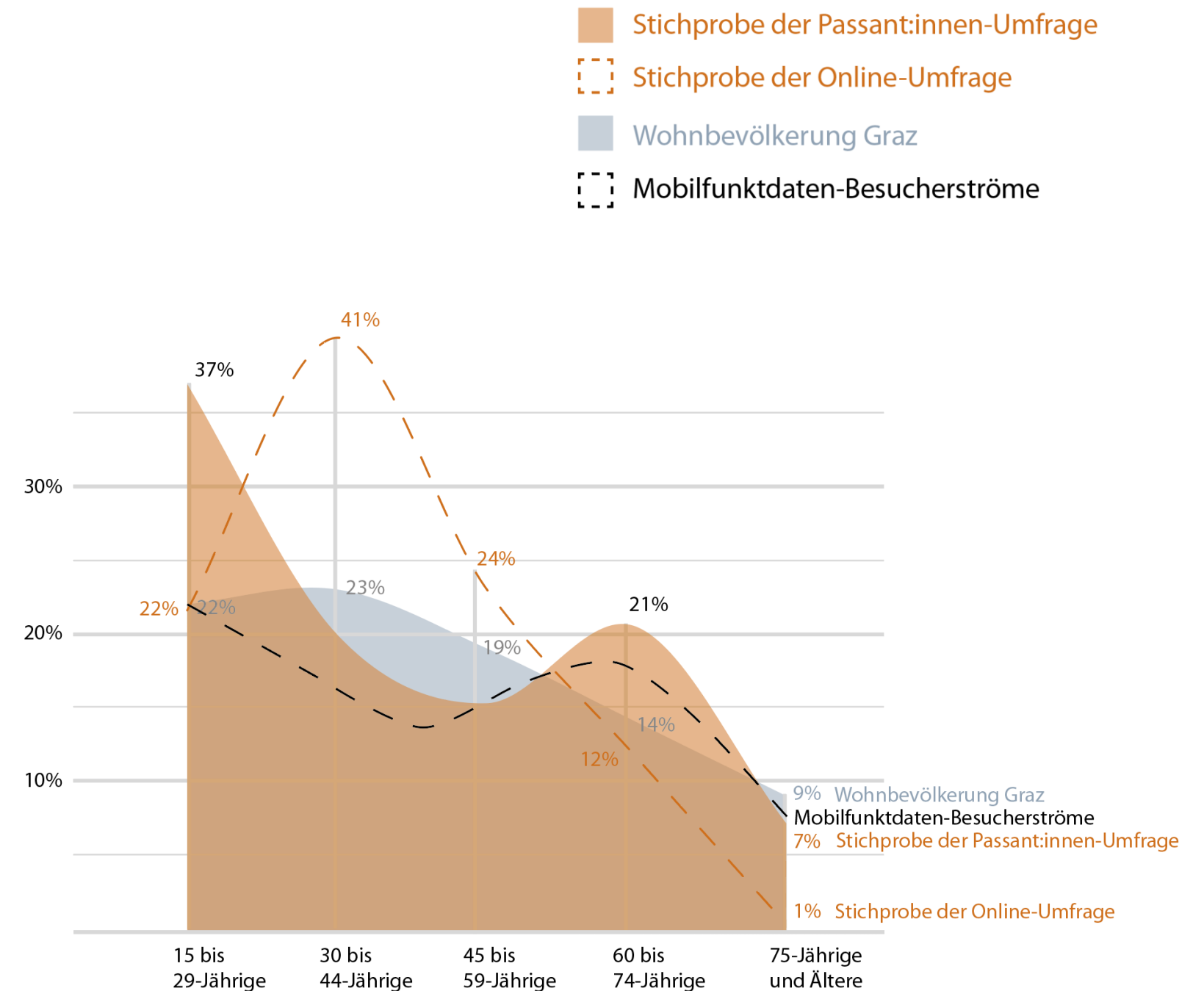
Plätze und Straßen mit zusammenhängenden Verkaufsflächen, entspricht ca. 10-minütiger Fußläufigkeit vom Hauptplatz

Repräsentativität

Die Altersverteilung der befragten Passant:innen zeigt im Vergleich zur Wohnbevölkerung von Graz einen **Überhang an jüngeren und älteren Personen**.

Dies entspricht auch den tatsächlich vorhandenen Besucher:innenströmen laut Mobilfunkdatenanalyse.

Die Befragung hat dadurch Repräsentationscharakter. Weitere demografische Vergleichsdaten zeigen eine ähnlich gute Abdeckung.

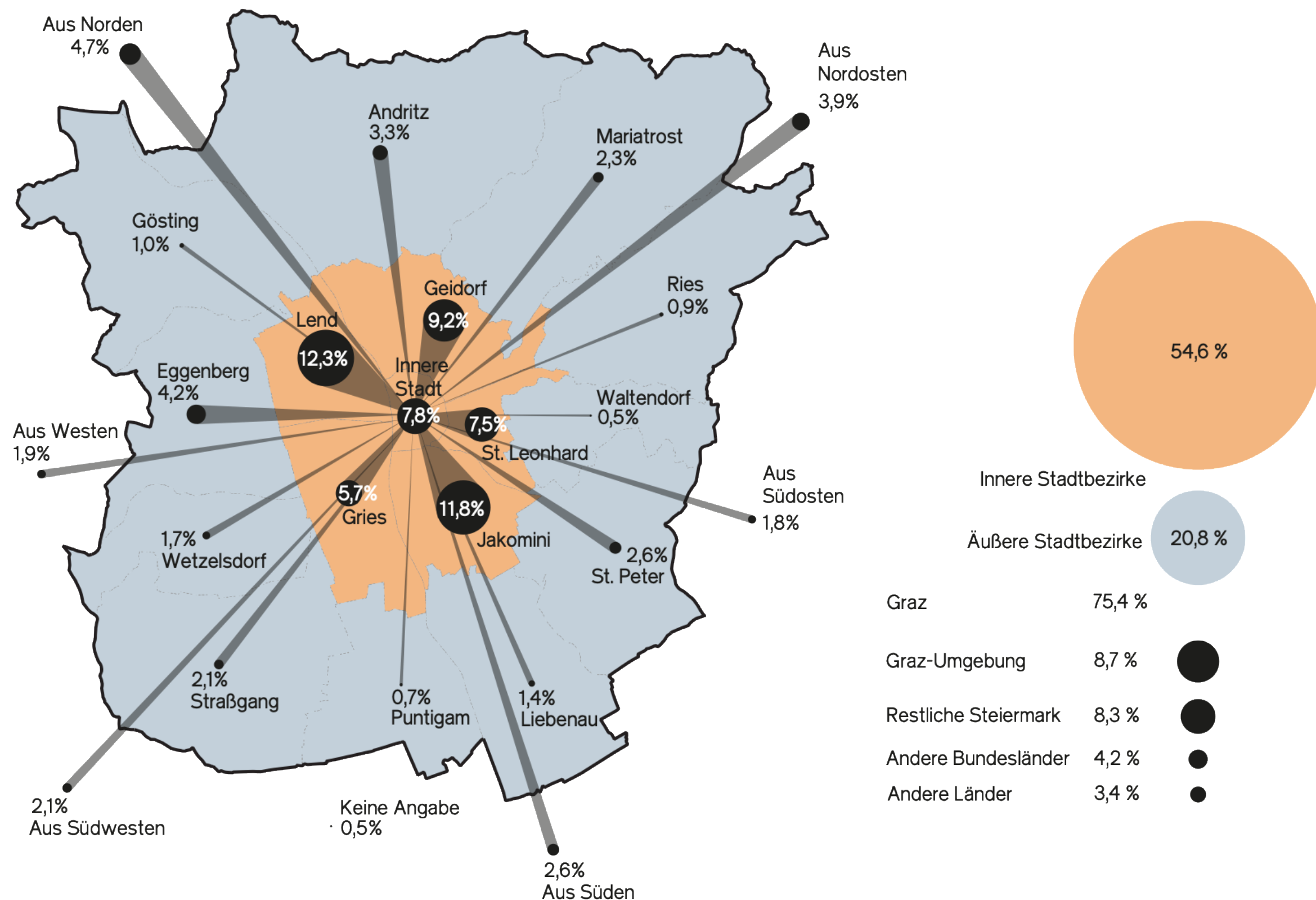


Altersverteilung: Stichprobe der Passant:innen-Befragung (aller Wohnstandorte), n=577
 Im Vergleich zur Wohnbevölkerung in Graz, Statistik Austria, 2024
 und der Stichprobe aus der Online-Befragung, n=897
 und Mobilfunkdaten-Besucherstromanalyse Innenstadt zentral Graz KW12-KW14/2025, Invenium

Mehr als die Hälfte der befragten Passant:innen wohnen in den inneren Grazer Stadtbezirken.

Es gibt Ähnlichkeit zu den Analysen der Mobilfunkdaten in diesem Zeitraum: der Anteil an Personen mit Wohnort Graz lag hier bei 68 % (7 % Differenz zur Stichprobe der befragten Passant:innen).

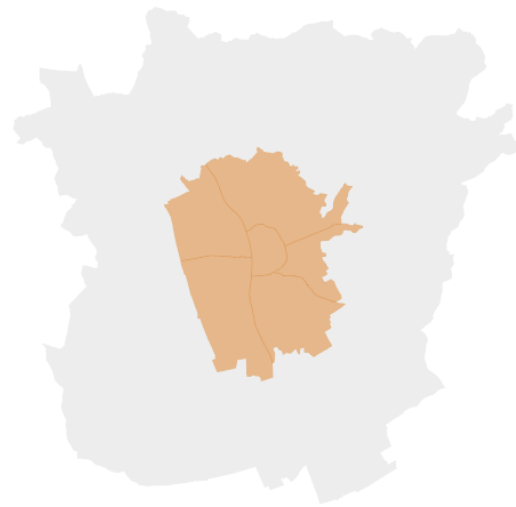
Mobilitätsbezogenes Einkaufsverhalten in der Grazer Innenstadt



Verteilung des Wohnortes von Passant:innen in der Innenstadt, n=577

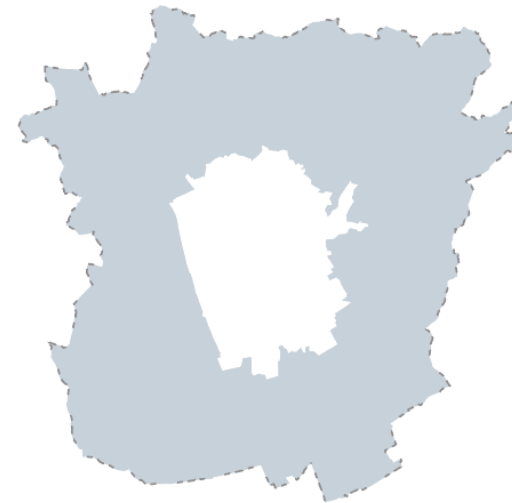
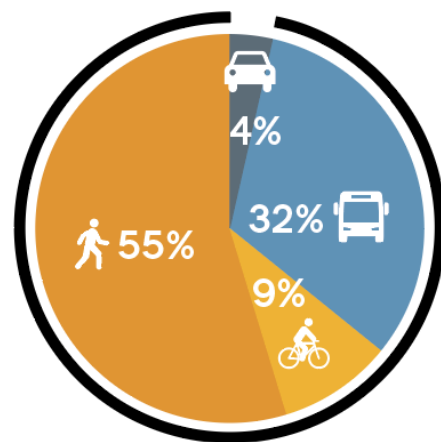
Verkehrsmittelwahl

Der **Wohnort** ist entscheidend für die Wahl des Verkehrsmittels.



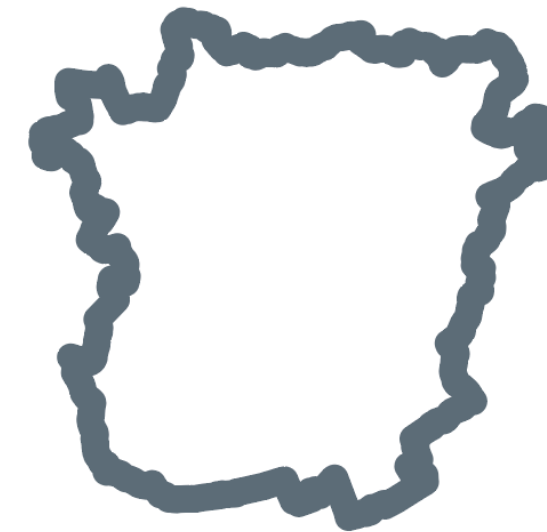
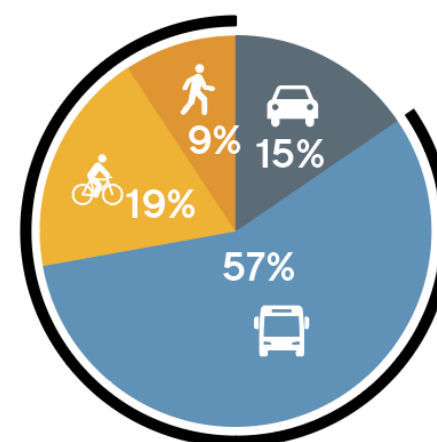
Innere Bezirke

96% Umweltverbund



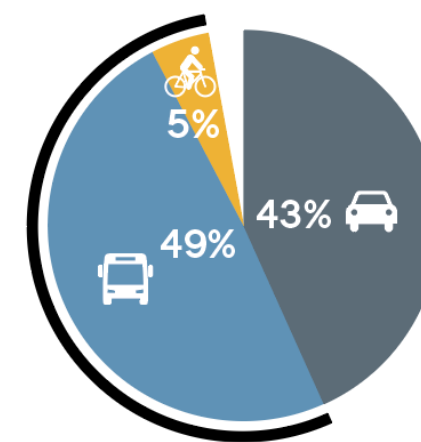
Äußere Bezirke

85% Umweltverbund



Außerhalb von Graz

54% Umweltverbund



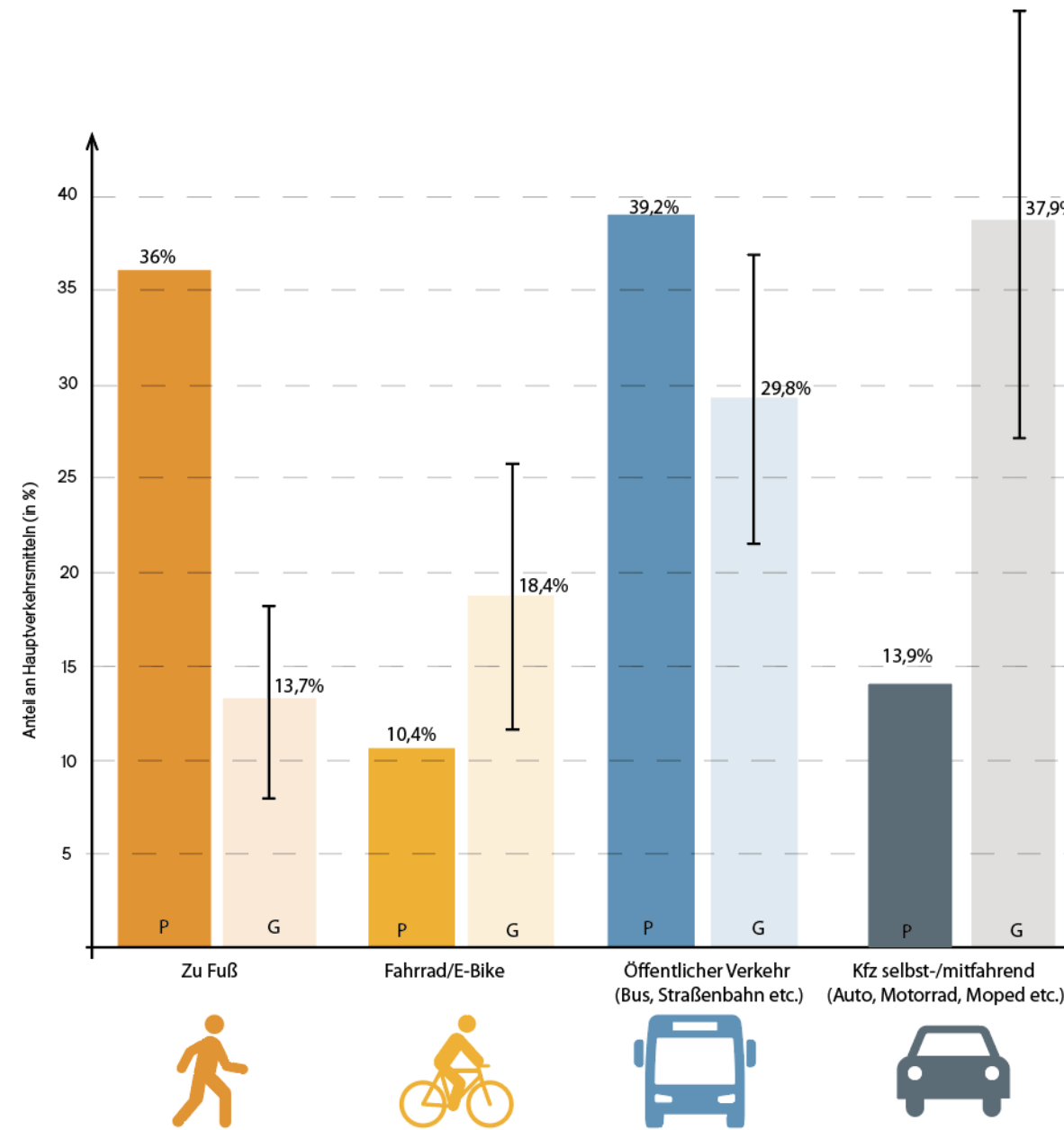
Wohnortabhängige Verkehrsmittelverteilung

Mehr als 85% der Personen kamen am Tag ihrer Befragung öffentlich oder aktiv mobil in die Innenstadt.

Im Vergleich zur Einschätzung durch Gewerbetreibende: **Der Anteil der Fußgänger:innen wird bei den Gewerbetreibenden unterschätzt**, während der Rad- und Kfz-Anteil überschätzt wird.

Wer in die Innenstadt fährt, nutzt den Umweltverbund (Fuß-, Rad-, öffentlicher Verkehr) **öfter** als für andere Ziele oder Zwecke.

Das Alter hat einen hochsignifikanten Einfluss ($p < 0,001$): **Jüngere Personen nutzen häufiger das Fahrrad oder gehen zu Fuß.**



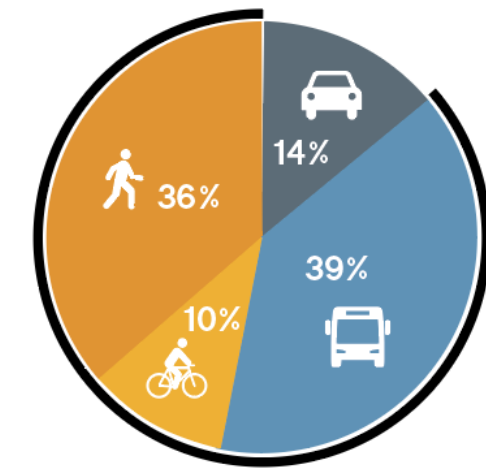
Verteilung der Hauptverkehrsmittel in % für den Weg in die Innenstadt.

G: Einschätzung der Gewerbetreibenden n=83, inkl. Angabe der Standardabweichung: ÖV: 15,6; Kfz: 22,9, Fahrrad: 14,8; zu Fuß: 10,6

P: Antworten aus Passant:innen-Befragung (am Tag der Befragung) n=577, +0,5% „Sonstiges“

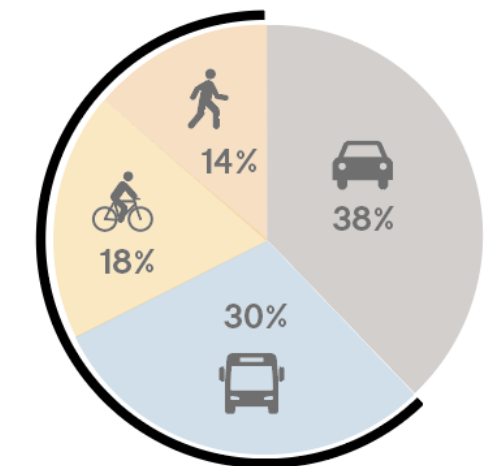
Antworten aus Passant:innen-Befragung

85% Umweltverbund



Einschätzung der Gewerbetreibenden

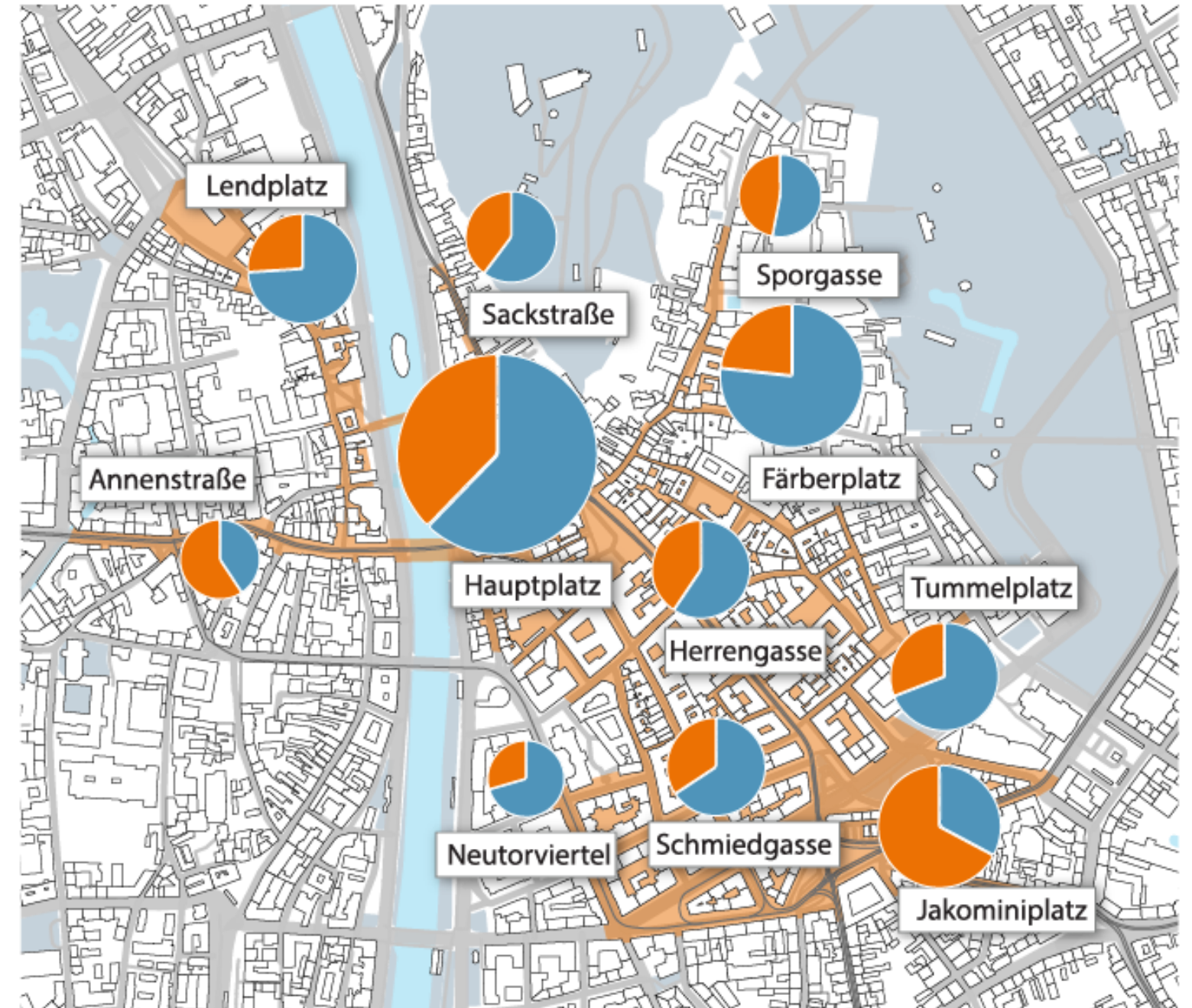
62% Umweltverbund



Innenstadtbesuch

Die Aufenthaltsqualität einzelner Straßen und Plätze wird unterschiedlich wahrgenommen.

Ein Standort wurde als attraktiv kodiert, wenn die Befragten angaben, sich dort gerne aufzuhalten, den Ort nicht nur zur Durchquerung zu nutzen und die Umgebung dort gerne beobachten.



Durchschnittliche Einschätzung zur Aufenthaltsqualität der Passant:innen
Die Größe des Kreises entspricht der Stichprobe: n = 95-175
Jeweils mit den Anteilen für **Zustimmung** und **Ablehnung**.

Fußgänger:innen und Öffi-Fahrer:innen besuchen die Innenstadt häufiger.

Insgesamt gaben 48,7 % der Vor-Ort-Befragten an, (fast) täglich die Grazer Innenstadt zu besuchen.

- **Personen, die mit dem Kfz in die Innenstadt kommen, besuchen sie seltener.** Hier kommen die meisten Personen (35,0 %) mindestens einmal monatlich.
- **Personen, die aktiv mobil oder mit dem ÖV anreisen, sind dagegen regelmäßiger vor Ort:** Über 80 % besuchen die Innenstadt einmal wöchentlich oder öfter.

Im Vergleich zu den Einschätzungen der **Gewerbetreibenden** wurden die **regelmäßigen Besuche mit ÖV, Fahrrad und zu Fuß unterschätzt, jene mit dem Kfz hingegen überschätzt.**



Zu Fuß



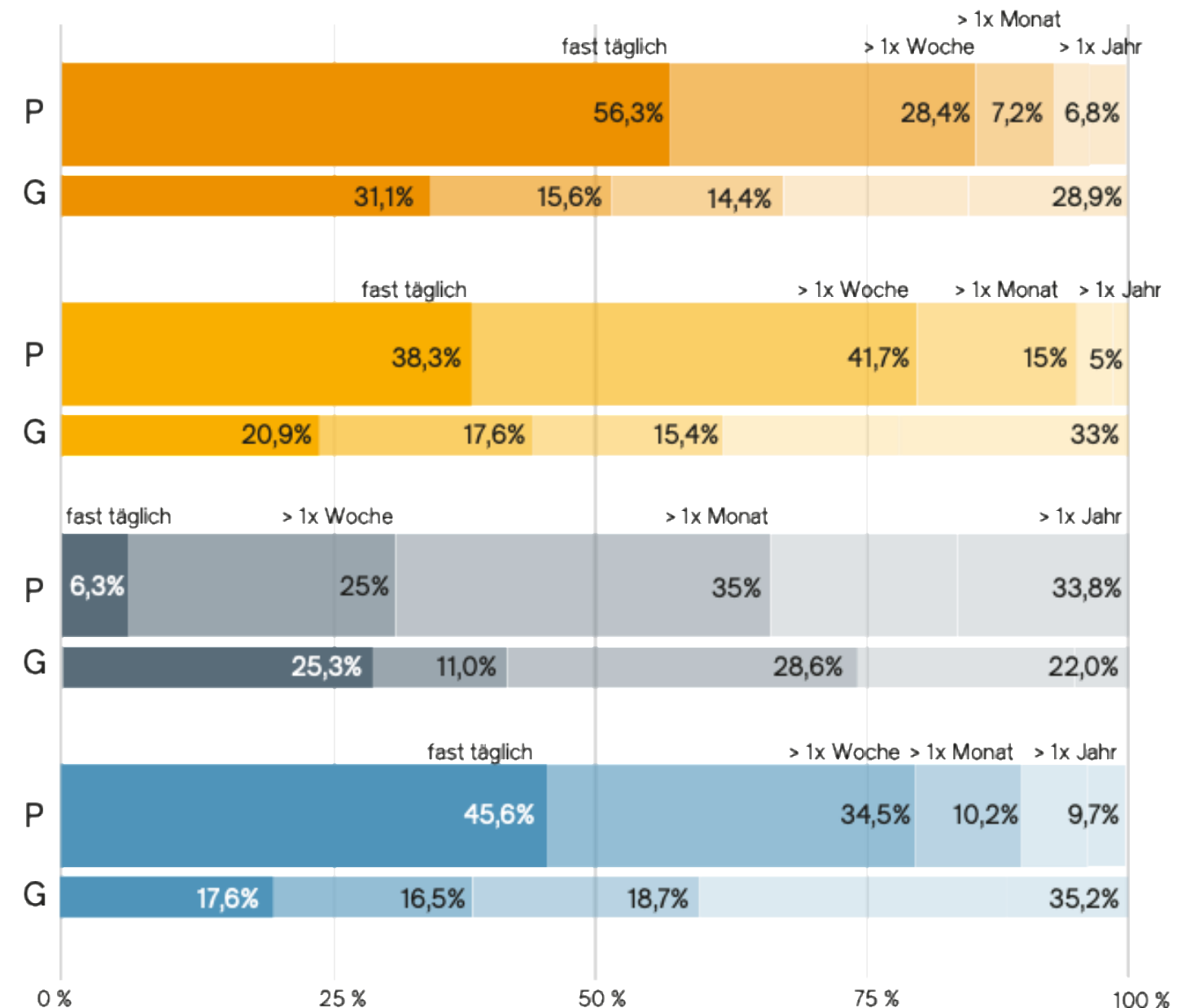
Fahrrad/E-Bike



Kfz selbst-/mitfahrend
(Auto, Motorrad, Moped etc.)

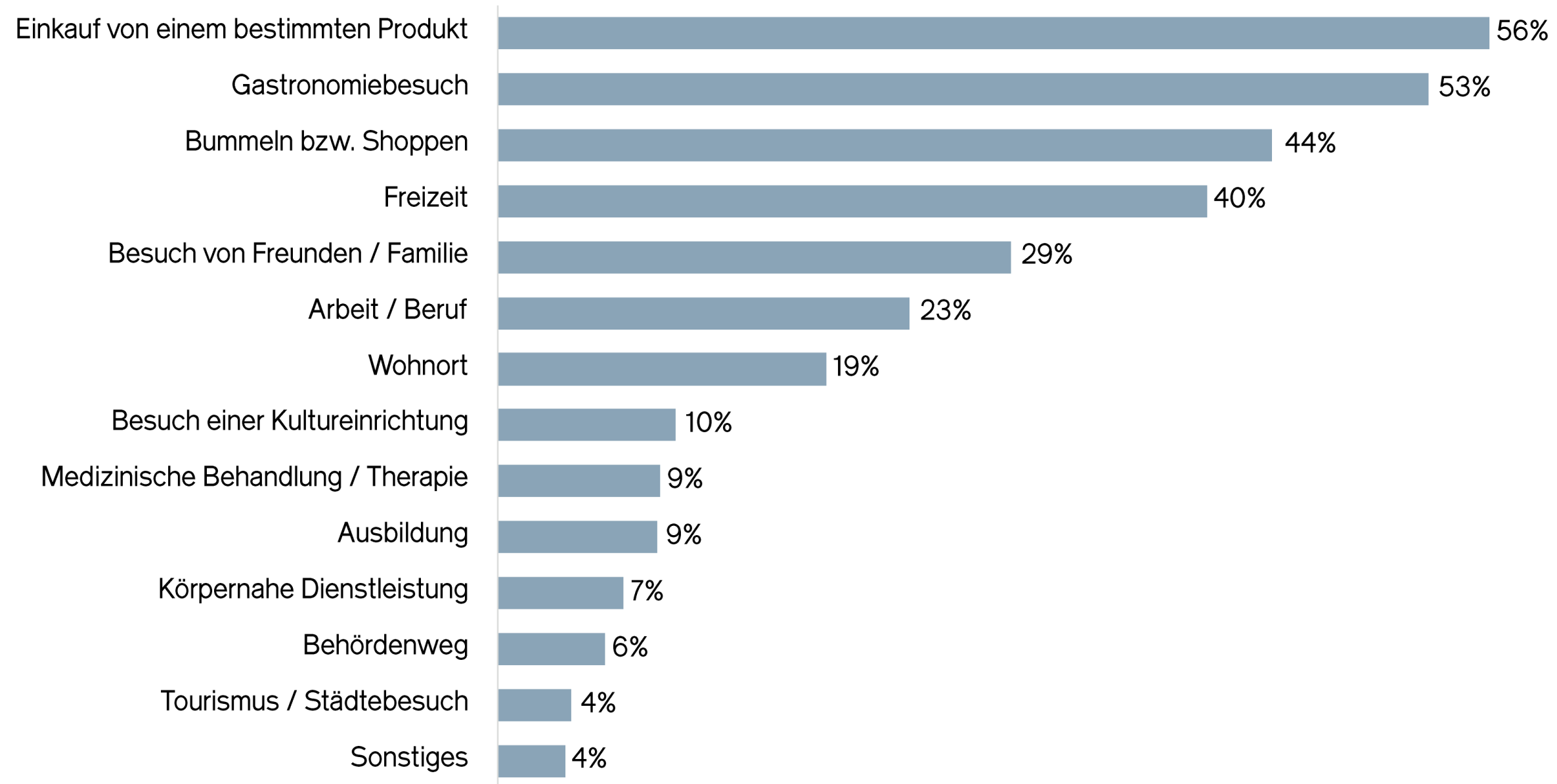


Öffentlicher Verkehr
(Bus, Straßenbahn etc.)



Häufigkeit des Innenstadtbesuchs nach Verkehrsmittel P: Passant:innen, n (gesamt)=576, n (zu Fuß)=208, n (Fahrrad)=60, n (Kfz)=80, n (ÖV)=226, Einschätzung der Häufigkeit durch G: Gewerbetreibende, n=91 (keine Angabe/weiß nicht: durchschnittlich 12 %, nicht dargestellt)

Einkaufen ist der am häufigsten genannte Grund für den Innenstadtbesuch, gefolgt vom **Gastronomiebesuch**.

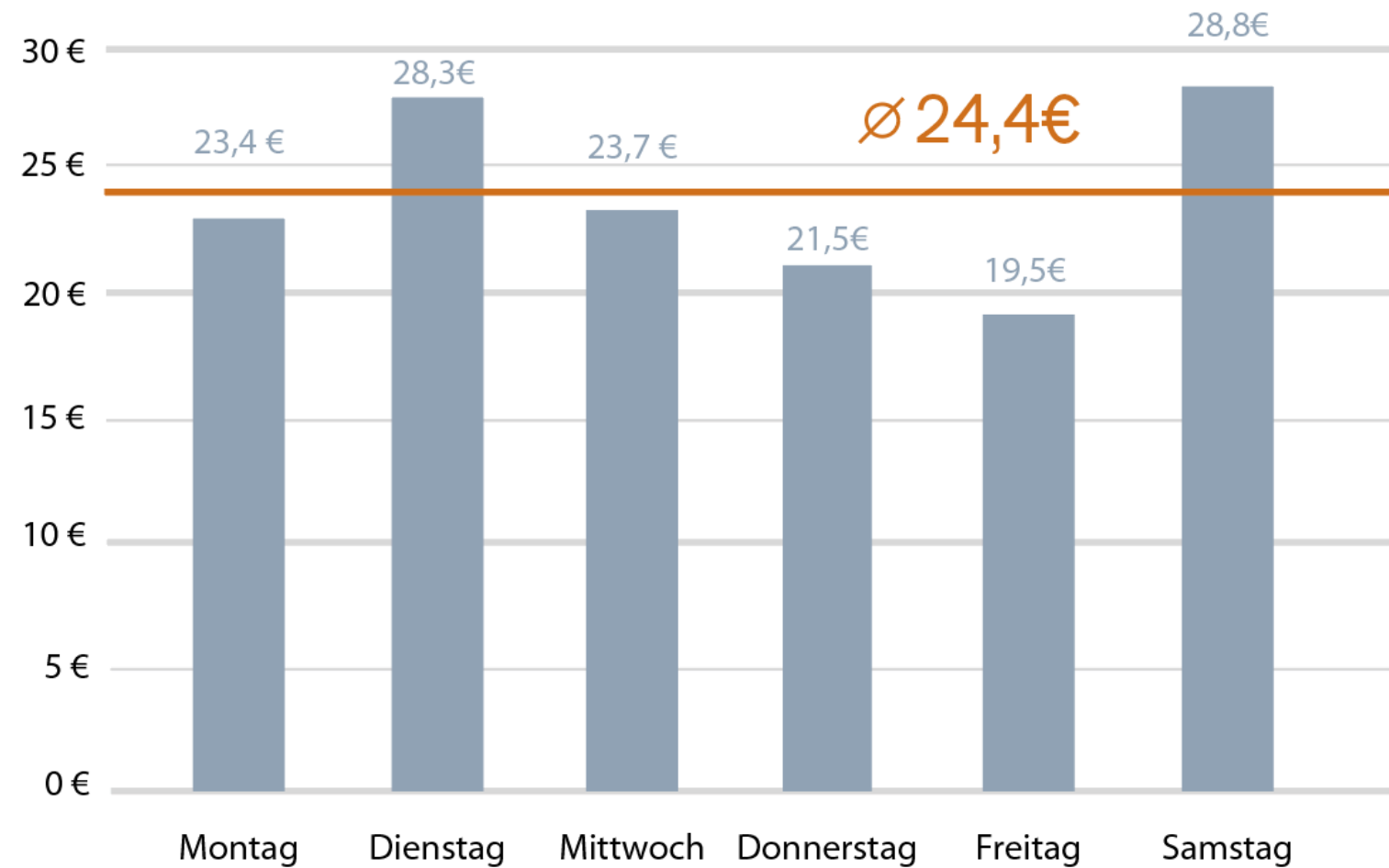


Verteilung der Gründe von Passant:innen für den üblichen Besuch der Innenstadt, Mehrfachangaben, n=577

Einkaufen und Ausgaben

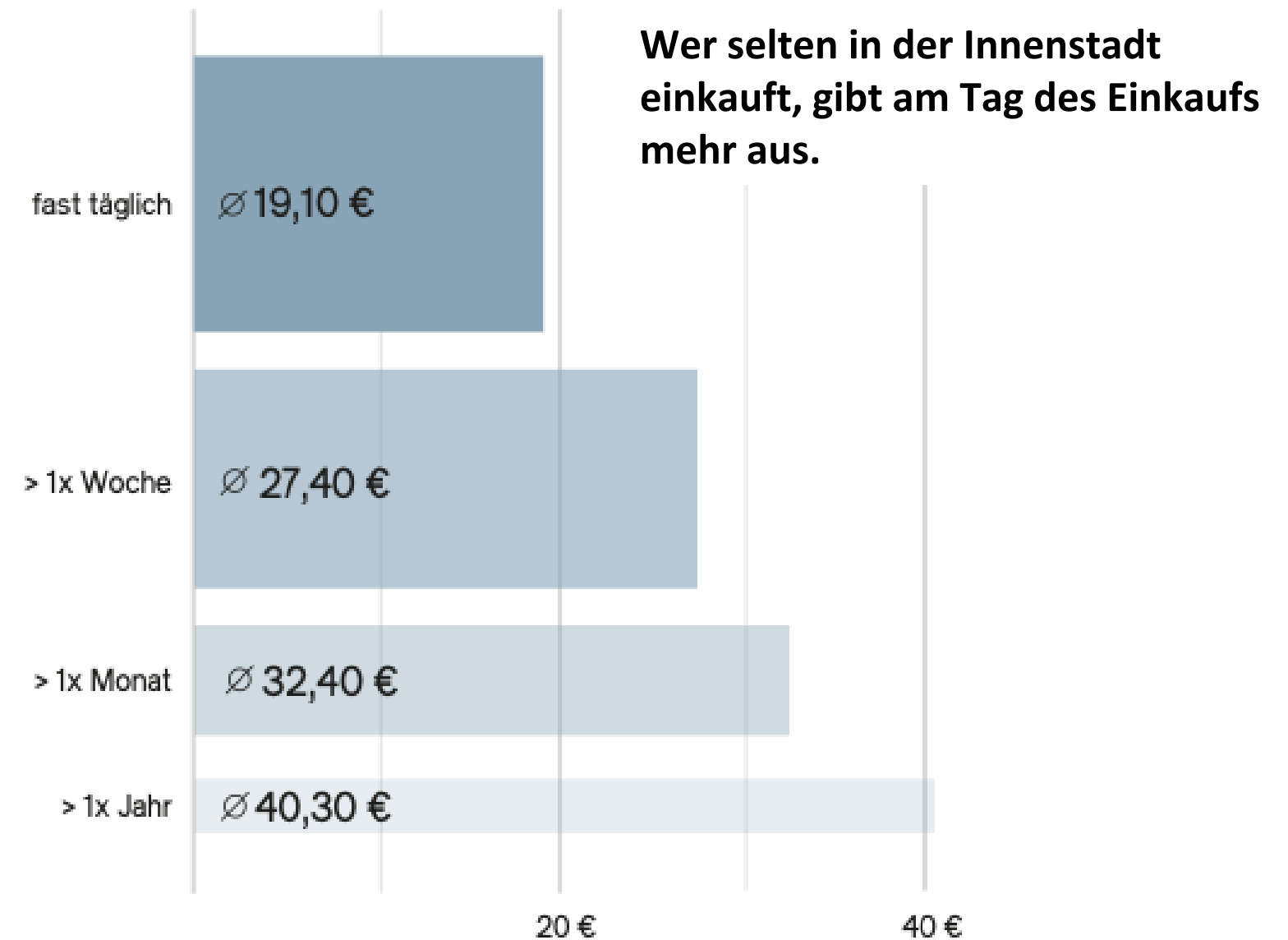
Innenstadt-Besucher:innen geben **pro Einkaufstag** durchschnittlich 24,38 €* aus

* 29 Extremwerte wurden exkludiert (≥ 120 € im Mittel)



Verteilung der durchschnittlichen Ausgaben in der Innenstadt, n=248

Inflation und veränderten Freizeitgewohnheiten sind für die Hälfte der Besucher:innen Hauptgründe für **veränderte Ausgaben**.



Durchschnittliche Ausgaben nach Besuchshäufigkeit, n=244
 ((Fast) täglich; Mindestens 1x wöchentlich;
 Mindestens 1x monatlich; Wenige Male im Jahr; sehr selten / nie)

Im Durchschnitt geben **Fußgänger:innen** am meisten aus.

In Kombination mit der Besuchshäufigkeit ergeben sich durchschnittliche **tägliche Ausgaben*** nach Verkehrsmittel:

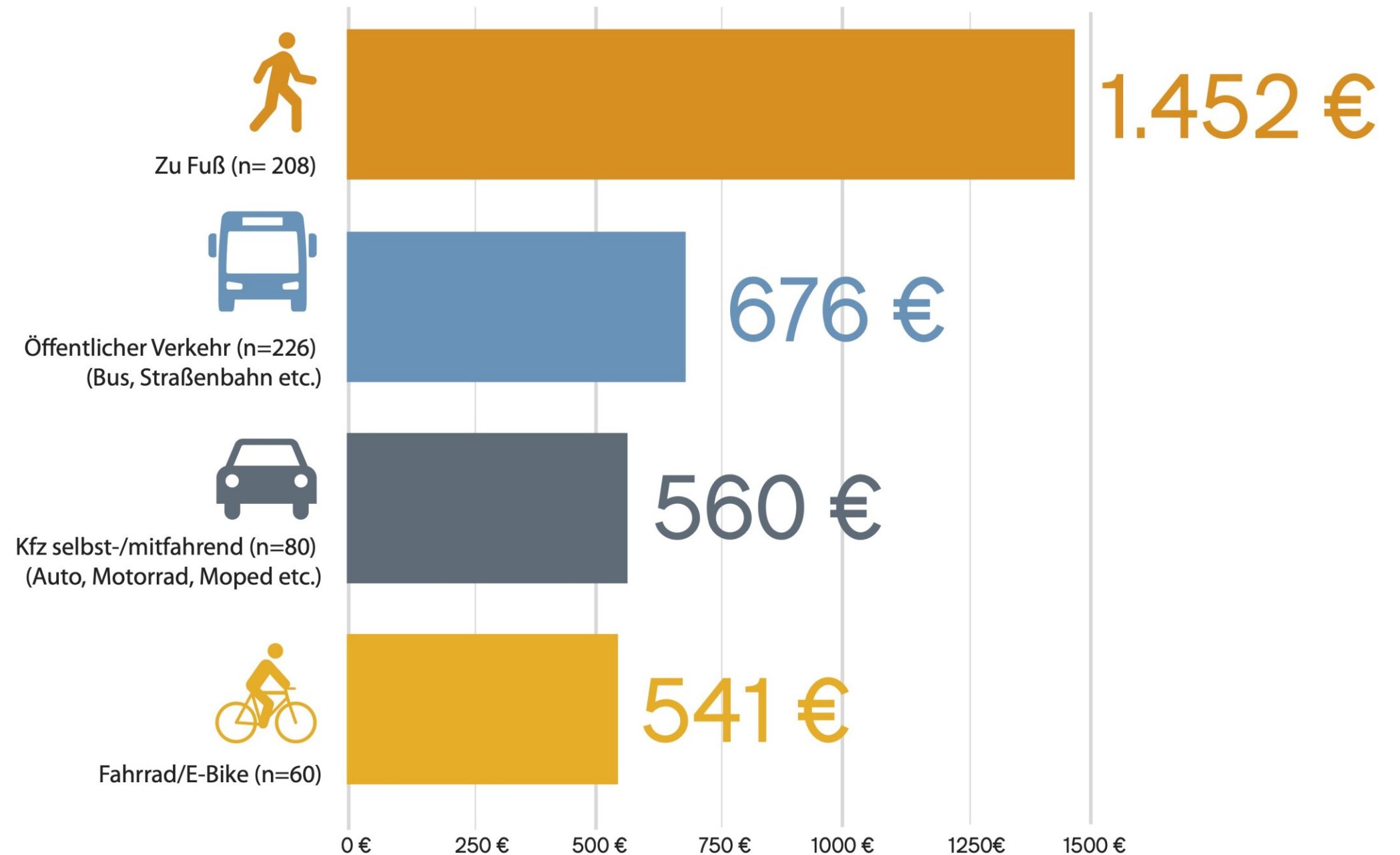
Zu Fuß Gehende:	3,98 €
Fahrradfahrende:	1,46 €
Autofahrende:	1,53 €
ÖV-Fahrer:innen:	1,85 €

Das Hauptverkehrsmittel beeinflusst die logarithmierten täglichen Ausgaben signifikant ($p = 0,005$). **Statistische Tests zeigten, dass zu Fuß Gehende im Mittel höhere Ausgaben haben als ÖV-** ($p = 0,025$) **und Kfz-Nutzende** ($p = 0,020$).

Durchschnittliche Ausgaben pro Jahr und Nutzer:in des jeweiligen Verkehrsmittels Hochgerechnet aufgrund der Besuchshäufigkeit ((fast) täglich: 260x p.a., basierend auf 5 Tage pro Woche / mindestens 1x wöchentlich: 52x p.a. / mindestens 1x monatlich: 12x p.a. / wenige Male im Jahr: 4x p.a. / sehr selten: 1x p.a.), n=219 (ÖV 89, Fahrrad 21, Kfz 26, zu Fuß 83)

* 25 Extremwerte wurden exkludiert (ÖV: 10; Fahrrad:4; Kfz: 2; zu Fuß: 9)

Durchschnittliche **jährliche Ausgaben*** nach Verkehrsmittel:



Vielen Dank!

Stadt Graz

<https://graz.at/gehen>

Abteilung für Verkehrsplanung

Europaplatz 20 | 8011 Graz

T: 0361 872 2887 | E: renate.platzer@stadt.graz.at

Zentrum für Aktive Mobilität

<https://activemobility.uni-graz.at/>

Institut für Städtebau

Technische Universität Graz | Rechbauerstraße 12/II, 8010 Graz

T: +43/316 873-6788 | E: urbanism@tugraz.at



Institut für Umweltsystemwissenschaften

Universität Graz | Merangasse 18/I, 8010 Graz

T: +43/316 380-3224 | E: activemobility@uni-graz.at